

**6. Umgestaltung des Außengeländes der Friedrich-Ebert-Schule- hier:
Beauftragung eines Nachtrags zur Anlegung eines weiteren Moduls;
Beschluss.**

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 22. November 2018 den Außenanlagenentwurf zugestimmt und die Umsetzung von einzelnen Modulen der Gesamtplanung beschlossen. Der Beschluss lautet wie folgt:

“1. Der vorgestellten Entwurfsplanung wird mit folgender Änderung zugestimmt: Die Überdachung der Fahrradabstellplätze bleibt Bestandteil der verbindlichen Planung

2. Die Umsetzung erfolgt modular. Für das Jahr 2019 sollen die Module 1,2,4 und 7 ergänzt um eine Teilfläche (südlich der nördlichen Feuerwehrzufahrt) umgesetzt werden.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die hierfür erforderlichen weiteren Verfahrensschritte einzuleiten.“

Zusätzlich mit aufgenommen wurden in der Ausschreibung ergänzende Ausstattungsgegenstände wie die Hoch- und Zauberbeete. Hierfür wurde vom Förderverein ein Zuschuss von 8.000,- € zur Verfügung gestellt. Außerdem wurde in die Ausschreibung mitaufgenommen, die vorhandenen, teils noch neuen Spielgeräte auszubauen und an andere Stelle wieder einzusetzen.

Auf dieser Grundlage erfolgte die Ausschreibung und Vergabe der Maßnahme.

In der Sitzung des Technischen Ausschusses am 10. Juli 2019 wurde der Beschluss gefasst, mit der Umgestaltung des Außengeländes der Friedrich-

die Spenden des Fördervereins finanziert. Damit die Maßnahme im Zuge des Hauptauftrages ausgeführt werden kann, ist eine kurzfristige Beauftragung dieses Nachtrages erforderlich. So kann die beauftragte Firma den zusätzlichen zeitlichen Aufwand noch einkalkulieren.

Der Verwaltung vertritt die Auffassung, dass diesem Nachtrag zugestimmt werden kann. Zum einen könnte die Maßnahme mit einem geringen Aufwand umgesetzt werden, da keine erneute Ausschreibung erforderlich, die Baustelle bereits als solche eingerichtet ist und der überweigende Teil der zusätzlichen Kosten durch die zweckgebundene Spende gedeckt wäre. Zum anderen werden damit die Bemühungen des Fördervereins auch entsprechend honoriert. Unabhängig davon würde mit dieser Maßnahme das bereits einstimmig verabschiedete Schulhofprojekt zeitnah weiter umgesetzt.

Aufgrund des o.a. Sachverhaltes ergeht der folgende

Beschlussvorschlag:

1. Dem Nachtrag wegen zusätzlicher Errichtung eines Teilmoduls (Hortus) wird zugestimmt, der Auftragswert beläuft sich auf brutto 14.774,64 €.
2. Der Annahme einer Spende des Fördervereins FES i.H.v. 15.000,-- € wird nach § 78 Abs. 4 GemO zugestimmt. Die Spende ist zweckbestimmt für den zusätzlichen Ausbau des Außengeländes der Friedrich-Ebert-Schule mit dem Teilmodul „Hortus“.

Th